

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/74564/1575395/klimaschonende-kombination-initiative-erdgas-pro-umwelt-fordert-staerkere-beruecksichtigung> abgerufen werden.



## Klimaschonende Kombination Initiative Erdgas pro Umwelt fordert stärkere Berücksichtigung erdgasgestützter Heizsysteme

10.03.2010 - 11:57 Uhr, Initiative Erdgas pro Umwelt GbR

Essen (ots) - Energiesparende Heiztechniken und erneuerbare Energien gehören zu den zentralen Themen der diesjährigen SHK Essen. Die Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU) beteiligt sich an dem fachlichen Dialog zwischen Industrie und Handwerk, Ingenieuren und Architekten. Ihr Ziel ist eine Neubewertung von Erdgas als klimaschonende Ressource in einem nachhaltigen Energiemix.

Die Initiative Erdgas pro Umwelt setzt sich für die konsequente Nutzung von Heiztechnologien ein, die bereits heute gute Ergebnisse hinsichtlich CO<sub>2</sub>-Einsparung und Energieeffizienz erzielen. "Mit der Erdgas-Brennwerttechnik steht uns eine solche Technologie zur Verfügung", sagt Bernhard Funk, Sprecher der Initiative Erdgas pro Umwelt. "Das zeigt der IEU-Modernisierungskompass, den wir gemeinsam mit dem Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden veröffentlicht haben. Günstiger als mit Erdgas können Verbraucher Kohlendioxid nicht einsparen." Zudem ist Erdgas ideal mit Solarthermie und Bioerdgas kombinierbar. Immobilienbesitzer sind somit schon heute in der Lage, einen Teil ihres Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien abzudecken.

Politik ist gefordert

Beim Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-ärmeren Wärmeerzeugung und einem nachhaltigen Energiemix nimmt Erdgas eine Schlüsselposition ein. Es fehle jedoch der nötige politische Nachdruck, die am Markt verfügbaren Technologien und klimaschonenden Energieträger effizient zu nutzen, kritisiert die IEU: "Das Bundesumweltministerium hat vor kurzem beschlossen, für den Austausch von veralteten Heizkesseln gegen Brennwertgeräte in Kombination mit solarthermischer Warmwasserbereitung keine Fördergelder mehr zu zahlen", so Bernhard Funk. "Dies ist aus unserer Sicht das falsche Signal, da gerade diese Gerätekombination für viele Verbraucher attraktiv ist." Darüber hinaus wurde die Bafa-Kesseltauschprämie für Brennwertgeräte in Kombination mit solarthermischer Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung von 750 Euro auf 400 Euro gekürzt. Dies verlangsamt das Tempo der notwendigen Heizungsmodernisierung, und die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen wird erschwert. "Um das nationale Klimaziel zu erreichen, müssen wir alle Potenziale konsequent nutzen", unterstreicht Bernhard Funk. "Erdgas kann einen wertvollen Beitrag dazu leisten. Dafür muss die Politik jedoch die richtigen Rahmenbedingungen schaffen."

Über die IEU

Die Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU) ist eine Gemeinschaft führender Unternehmen der Heizgeräteindustrie, der Gaswirtschaft, des installierenden Fachhandwerks und des Großhandels. Gemeinsam engagieren sich die Partner für klimaschonende Lösungen der Wärmeerzeugung im Haus.

Pressekontakt:

Abdruck frei  
Beleg erbeten

Herausgeber:  
Initiative Erdgas pro Umwelt

Kontakt:  
Ketchum Pleon GmbH  
Ralf Maushake  
Bahnstraße 2  
40212 Düsseldorf  
Tel: 0211 95 41-21 44  
[ralf.maushake@ketchumpleon.com](mailto:ralf.maushake@ketchumpleon.com)  
[www.ieu.de](http://www.ieu.de)

Originaltext:

Initiative Erdgas pro Umwelt GbR

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/74564/initiative-erdgas-pro-umwelt-gbr>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_74564.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_74564.rss2)